

Eine Henkersmahlzeit für den guten Zweck

Krimiautor Carsten Sebastian Henn las im Berli-Kino

Berrenrath. Rund 40 öffentliche Lesungen veranstaltet der Hürther Autor Carsten Sebastian Henn pro Jahr. Aber vor der Lesung im Berli-Theater gestand er „doch ein wenig nervös“ zu sein.

Dabei bestand dazu doch eigentlich überhaupt kein Grund. Denn der Einladung der Hürther Bürgerstiftung waren nicht nur zahlreiche Krimifreunde gefolgt - die Lesung war nahezu ausverkauft -, sondern zudem saßen ganz viele Henn-Fans im Publikum. „Ich hab´ schon zwei seiner Bücher gelesen“, meinte beispielsweise Sabine Okunek aus Stotzheim. Und für Martina Ziskoven aus Berrenrath war Henns „Henkersmahlzeit“ ihr erster Krimi, gefallen hat er ihr aber „sehr gut. Schon allein, weil er von der Gegend handelt, die einem vertraut ist!“

„Ich bin selber ein Fan von Henn. Da habe ich ihn mal gefragt, ob er eine Lesung für die Bürgerstiftung machen möchte. Und er hat zugesagt“, berichtete Michaela Stanke, die Treuhänderin der Stiftung. Für die Stiftung brachte die Lesung nur Vorteile: Sie profitierte von dem Erlös aus den Eintrittsgeldern und dem Verkauf von Getränken und kleinen Häppchen. Und außerdem nutzten die Mitglieder, um bei den Krimifreunden für die Anliegen der Stiftung zu werben. Weitere Veranstaltungen, die helfen sollen, der Stiftung zu einem höheren Bekanntheitsgrad zu verhelfen, sollen übrigens folgen.



■ Heimspiel: Der Hürther Autor Carsten Sebastian Henn hatte die Zuhörer im Berli-Kino auf seiner Seite. FOTO: JLD

Der Autor selber hatte mit seinen Zuhörern leichtes Spiel. Drei von vier Kurzgeschichten hatte Henn für diesen Abend selbst ausgesucht. Die Vierte durfte das Publikum selbst aus der Sammlung „Henkersmahlzeit“ aussuchen. Und am Ende waren die Zuhörer begeistert von den frischen, spannenden Geschichten, die mit einem Augenzwinkern erzählt werden.

Die Fans von Carsten Henn dürfen sich übrigens schon wieder auf dessen neueste Werke freuen. „Im August erscheint eine kulinarische Liebeskomödie unter dem Titel ‚Birne sucht Helene‘“, so Henn. „Und im Frühjahr erscheint der nächste, große Krimi!“ Sicher ist: Nicht nur unter den Freunden der Bürgerstiftung werden die Bücher reißenden Absatz finden.